



CHECKLISTE zum Goldkauf

Diese Checkliste wurde vom Fachausschuss Gewerbliche Vermögensberatung im Fachverband Finanzdienstleister erstellt und beinhaltet eine demonstrative Aufzählung von Tipps und Hinweisen, die beim Ankauf von Gold beachtet werden sollen.

1. Wer darf in Österreich Gold als Anlage vermitteln?

In Österreich ist zur Vermittlung von Anlagen (wie zB Goldsparpläne) die Gewerbeberechtigung der Gewerblichen Vermögensberatung notwendig. Nur der Kauf und Verkauf von physischem Gold ohne jegliche individuelle Anlageberatung ist durch Handelsgewerbeberechtigungen erlaubt. Die Vermittlung von Gold in verbriefter Form unterliegt dem Wertpapieraufsichtsgesetz.

Achtung: Häufig werden Unterlagen zitiert, wonach für die Vermittlung von Gold kein Gewerbebeschein nach § 34 c/d GewO erforderlich ist. Dieses Zitat betrifft erstens die deutsche Gewerbeordnung und ist zweitens für Österreich nicht richtig.

2. Wie viel Gold benötige ich in meinem Portfolio?

Das gesamte Ersparte sollte trotz Beständigkeit des Goldwertes nicht nur in Gold investiert werden. Wichtig ist eine Anlagestreuung, welche den Anteil an Gold in geringerem Ausmaße darstellen sollte. Der Konsumentenschutz empfiehlt die Veranlagung in einer Höhe von maximal 5 bis 10 % des Portfolios (*Ahren, Kolba, Rasinger: Sicher anlegen, Wien, 2009, S 37*). Eine Streuung mindert das Risiko und erhöht die Chancen. Gewerbetreibende der Gewerblichen Vermögensberatung helfen beim Erstellen eines ausgewogenen Finanzplans.

3. In welcher Form kaufe ich Gold?

Gold kann erworben werden:

- ✓ in physischer Form: Goldbarren, Goldmünze zB Philharmonikermünze, die zu 99,99 % aus Gold besteht und daher zum Goldpreis gehandelt wird; oder die Panda-Goldmünze, die es auch in Silber oder Platin gibt; uvm (siehe auch „Skriptum Gewerbliche Vermögensberatung“)
- ✓ in verbriefter Form: Goldaktie, Goldfonds, Exchange-traded funds (ETF), Zertifikate, Anteile an Goldminen uvm.

4. Bei Ankauf von physischem Gold sollte ich folgendes beachten:

- ✓ Wird mir das Gold ausgegeben?
- ✓ Besteht eine Deckung für in meiner Wohnung gelagertes Gold seitens der Haushaltsversicherung?
- ✓ Muss ich das Gold verwahren lassen? Entstehen diesfalls Lagergebühren? Wenn ja, in welcher Höhe?
- ✓ Liegt das Gold im Ausland? Muss ich bei der Einfuhr Steuern bezahlen?
- ✓ Gibt es eine Garantie über den Reinheitsgehalt des Goldes?
- ✓ Wie sind die genauen Rücknahmebedingungen des Goldes? Benötige ich bei der Rücknahme der Goldbarren eine Prüfung über Gewicht und Reinheit des Goldes?

5. Wie wird Gold gemessen?

Die generelle Maßeinheit für **Edelmetall-Legierungen** ist das Karat, womit auch Gold gemessen wird.

14 kt Gold sind 14 Teile Edelmetall von insgesamt 24 Teilen, also $14/24 = 0,583$. Anstelle der 24 Teile wird heute in 1000 Teilen gerechnet. 14 kt Goldanteil entsprechen $585/1000$ Goldanteil.

6. Was gibt es sonst noch Wissenswertes über Gold?

- ✓ Der Wert von Gold unterliegt insbesondere in den letzten Jahren hohen Preisschwankungen. Es gibt keine Garantie, dass Gold beim Verkauf den Kaufwert erreicht.
- ✓ Gold selbst bringt keine Zinsen. Werterhalt und Verkaufspreis sind ein Spekulationsgeschäft, das bedeutet, dass Gewinn und Verlust von Einkaufs- und Verkaufspreis abhängen. Der Einkaufs- und Verkaufspreis wiederum beruht auf den Einschätzungen von Käufer und Verkäufer über die zukünftige Wertentwicklung.
- ✓ Gold kann zu einem langfristigen Werterhalt führen. Je nach aktuellem Kursstand können aufgrund von Kursschwankungen jedoch auch hohe Verluste eintreten.
- ✓ Gold wird in Dollar gehandelt. Daher unterliegt der Verkaufspreis und Kaufpreis von Gold einem Währungsrisiko. Der Verkaufspreis des Goldes hängt daher nicht nur vom aktuellen Goldpreis, sondern auch vom Wechselkurs zwischen Euro und Dollar ab.